

Vorlesewettbewerb

DSH: Helene liest sich nach Apenrade



Die Schülerin Helene Abrahmsen hat sich ins Finale gelesen. Foto: Amanda Klara Stephany

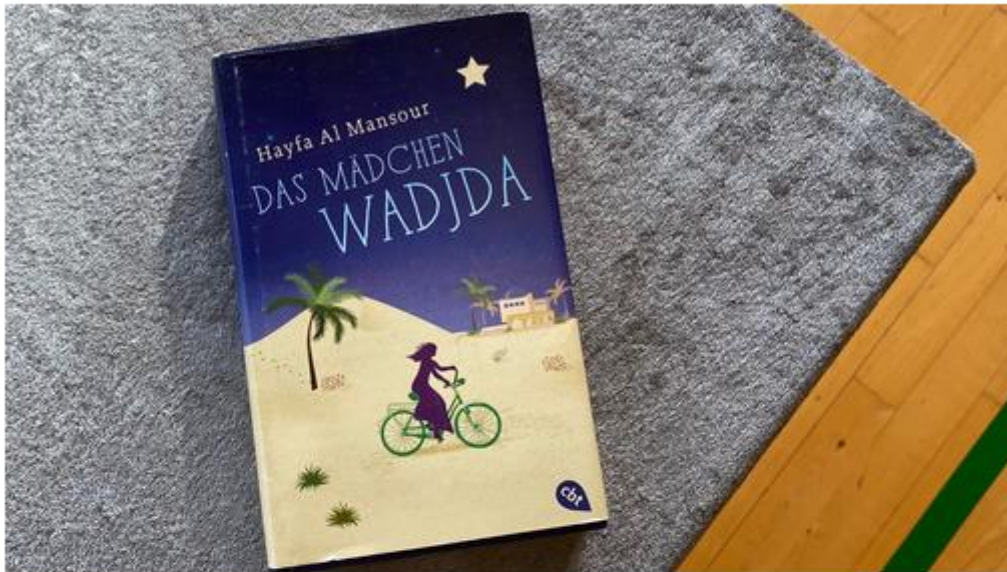
Für die zwei Platzierten des Vorlesewettbewerbs der Deutschen Schule Hadersleben (DSH) ist Lesen kinderleicht. Die Erstplatzierte, Helene, darf zudem nächste Woche am Vorlesewettbewerb für ganz Nordschleswig in Apenrade teilnehmen und gegen die anderen Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Kommunen antreten.

In der Turnhalle der DSH ist es ganz ruhig. Schon fast mucksmäuschenstill. Alle Augenpaare der Klassen fünf und sechs sowie der Lehrkräfte Christian Lehmann und Sandra Bamberg Olesen sind auf Helene gerichtet, die sich über ein Buch beugt und vorliest. Helene spricht klar und deutlich und haucht der Geschichte Leben ein. Kein Wunder also, dass sie nach gründlicher Beratung seitens der Lehrkräfte den ersten Platz macht.

Drei Schülerinnen lasen um den ersten Platz

Neben Helene standen auch Shaista und Lisa im Finale: „Ihr wart alle so gut, dass wir anstatt zwei gleich drei Finalistinnen haben. Die Auswahl ist uns nicht ganz leicht gefallen“, versichert Christian Lehmann, Klassenlehrer der fünften Klasse.

Er war es auch, der die Buchauswahl für das Finale getroffen hat: „Es ist ein großartiges Buch. Zum einen hat es einen Lehrcharakter, weil es um das Leben eines Mädchens in Saudi-Arabien geht, zum anderen geht es in dem Buch um einen Vorlesewettbewerb, was ja super passend ist.“



Das Mädchen Wadjda von Hayfa Al Mansour

Das Mädchen Wadjda ist ein Kinderbuch der saudi-arabischen Schriftstellerin Hayfa Al Mansour und erhielt 2016 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Der Roman handelt vom Leben eines Mädchens aus Saudi-Arabien, dessen größter Wunsch ist es, ein grünes Fahrrad zu besitzen. Dass dieser Wunsch in Saudi-Arabien aufgrund Wadjdas Geschlecht auf Unverständnis stößt, wird genauso thematisiert wie die Herausforderung und Einblicke in einen anderen Kulturkreis. Dass Wadjda das Geld für das Fahrrad selbstständig durch ein Preisgeld bei einem Lesewettbewerb aufbringen möchte, ist nicht nur eine schöne Ähnlichkeit zum Vorlesewettbewerb an der DSH. Es zeigt den Kindern auch, wie wichtig es ist, für sich und seine Träume einzustehen. Das Buch wurde verfilmt.

Nächster Lesehalt: Das Finale in Apenrade

Mit ihrem Sieg beim Vorlesewettbewerb hat Helene sich auch in das große Finale nächste Woche in Apenrade gelesen. Shaista, die Zweitplatzierte, darf sie als Unterstützung begleiten.

Helene ist schon ganz aufgeregt: „Ich lese jedes Wochenende, aber ich bin doch schon nervös, zum Finale zu fahren“, erzählt die Sechstklässlerin.

Auch Shaista ist gespannt aufs Finale. Den zweiten Platz holte sie sich vordergründig durch regelmäßiges Lesen von Krimis und Fantasybüchern: „Und ich lese gerne in verschiedenen Sprachen. Also auf Deutsch, Dänisch oder aber auch Englisch.“

Der Vorlesewettbewerb für ganz Nordschleswig findet am 2. November in Apenrade statt.



Christian Lehmann und Sandra Bamberg Olesen mit den beiden Platzierten (v.l.): Helene Abrahamsen und Shaista Shahmard Foto: Amanda Klara Stephany